

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 122 (1942)

Vereinsnachrichten: Bericht der Schweizerischen Geodätischen Kommission für das Jahr 1941

Autor: Baeschlin, C.F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

graphischen Teil der Bibliographie, die durch die Schweizerische Landesbibliothek herausgegeben wird.

b) *Geotechnische Prüfstelle*. Diese Verbindungsstelle der Kommission mit den Instituten der E. T. H. und der E. M. P. A. erteilte wie in den Vorjahren viele Auskünfte und Anregungen betreffs Herkunft, Verwendung und Bestimmung von Mineralien, Gesteinen und mancherlei künstlichen mineralischen Produkten.

Der Präsident : Prof. Dr. *P. Niggli*.

Der Aktuar : Dr. *F. de Quervain*.

6. Bericht der Schweizerischen Geodätischen Kommission für das Jahr 1941

Reglement s. « Verhandlungen » Schaffhausen 1921, I., S. 120.

Die im Herbst 1939 durch den Kriegsausbruch unterbrochenen Beobachtungen zur Aufnahme eines Geoidprofils im Parallelkreis von Locarno konnten auch im Jahre 1941 nicht weitergeführt werden. Die für die Längenbestimmungen auf den Stationen des Parallelkreises unerlässlichen drahtlosen Zeitzeichenemissionen während der Nacht sind auch im Berichtsjahre nicht wieder aufgenommen worden.

Unsere Ingenieure benützten daher die neben den Einberufungen zum Aktivdienst zur Verfügung stehende Zeit zur Aufarbeitung des Beobachtungsmateriales früherer Jahre. Insbesondere hat Ing. Dr. Hunziker das Geoidprofil im Meridian von Lugano unter Berücksichtigung der Krümmung der Lotlinien abgeleitet. Sobald die Abweichungen des Poles von der Mittellage zur Zeit der Polhöhenbeobachtungen (Sommer 1939) bekannt sein werden, kann die Arbeit druckreif gemacht werden. Ingenieur Dr. Paul Engi hat die im Sommer 1939 im Tessin ausgeführten Beobachtungen, soweit dies zurzeit möglich ist, fertig bearbeitet. Der Einfluss der sichtbaren Massen auf die Lote der Beobachtungsstationen und notwendigen Zwischenpunkte des Parallelkreises von Locarno ist berechnet. Ferner hat Dr. Engi sich mit Vorstudien für die Beobachtungsmethoden zur Bestimmung von Laplace-Punkten beschäftigt.

Die für das Studium der Laplace-Punkt-Beobachtung eingesetzte Subkommission hielt im Berichtsjahre eine Sitzung ab. Sie beschloss, auf dem astronomischen Hauptpunkt « Gurten » das Azimut nach einem irdischen Objekt sowohl nach der Polaris-Methode als auch mittels Durchgängen im Meridian und Anschluss des irdischen Objektes an denselben zu bestimmen, während auf den Aussenpunkten das Azimut nach der Polaris-Methode gemessen werden soll. Daneben sind auf allen Punkten Längenbestimmungen nach dem bei der Beobachtung der Parallelkreispunkte angewandten Verfahren durchzuführen.

Im Hinblick auf den Verlauf und die Möglichkeiten der Arbeiten unter den heutigen Verhältnissen konnte auf die Einberufung einer Kommissionssitzung verzichtet werden. Es wurde auch kein Procès-verbal herausgegeben.

Der Präsident : *C. F. Baeschlin*.